

Berlin, 25.09.2003

Glückwunsch dem HBZ!
Daten der Bibliotheksstatistik werden wieder erfasst

Die Fortführung der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) war eines der wichtigsten offenen Probleme nach der Abwicklung des Deutschen Bibliotheksinstituts. Von der Ständigen Konferenz der Kultusminister wurde im Mai 2003 beschlossen, entsprechend den Vorschlägen eines Runden Tisches und der KMK AG Bibliotheken die DBS im Rahmen des "Kompetenznetzwerks für Bibliotheken" weiterzuführen. Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen hat sich bereit erklärt, in diesem Rahmen die DBS zu übernehmen. Dafür wurde Hardware und Software vom Ehemaligen Deutschen Bibliotheksinstitut übernommen.

Ab sofort können die Daten für das Jahr 2002 unter <http://www.bibliotheksstatistik.de> erfasst werden.

Einen herzlichen Glückwunsch an das HBZ für diese dringend benötigte Leistung.

Alle Bibliotheken werden gebeten, ihre Daten zu melden und den geplanten Zeitplan, Redaktionsschluss ist der 30.11.2003, zu beachten.

Das Ergebnisprotokoll des Fachgesprächs von DBV-Vertretern und Mitarbeitern des HBZ zur ‚Deutschen Bibliotheksstatistik‘ am 16.06.2003 ist jetzt nachzulesen unter:

<http://www.bibliotheksstatistik.de/docs/030616-Protokoll-Fachgespraech01.pdf>

Fragen (und Antworten) zur DBS unter <http://www.bibliotheksstatistik.de/node13.html>

Das ‚Kompetenznetzwerk für Bibliotheken‘ wird seine Arbeit voraussichtlich zum 01.01.2004 aufnehmen, derzeit wird an einer Verwaltungsvereinbarung gearbeitet.

Weitere Informationen zur DBS:

Florian Seiffert

seiffert@hbz-nrw.de

<http://www.bibliotheksstatistik.de>

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Strasse des 17. Juni 114

10623 Berlin

Tel.: 030 39 00 14 80

Fax: 030 39 00 14 84

E-Mail: <http://www.bibliotheksverband.de>

<http://www.bibliotheksverband.de>